



PG Gottlieben

Handlungsraum H 10.1

Uferplanung Untersee und Rhein

Uferabschnitt	Gemeindegrenze West bis Grimm-Werft (exklusive)
Handlungsraum	Natur und Landschaft
Beschreibung	<p>Sehr natürlicher Uferabschnitt, der sich durch ausgedehnte Schilf- und Rietflächen auszeichnet und Bestandteil des Bundesinventars der Flachmoore von nationaler Bedeutung ist. In den Sommermonaten beliebter Strand für ortskundige Badegäste, die sich entlang von Trampelpfaden ihren Weg durch das Riet zum Ufer bahnen bzw. mit ihren Booten am Ufer anlegen und so für Störungen im Schutzgebiet sorgen. Im östlichen Bereich grenzt die Krüger-Werft mit ihren Steganlagen an die Rietflächen an. Zwischen Krüger- und Grimm-Werft nochmals ein weitgehend naturnaher Abschnitt mit Schilfbestand, hinter dem der Espenweiher liegt, der stellenweise als kleiner Binnenhafen genutzt wird und ein Bibervorkommen aufweist.</p> <p>Südlich des Riets grenzt der Wanderweg und Landwirtschaftsflächen an, die sich bis zu den westlichen Randbereichen von Tägerwilen und zum Wald auf dem Seerücken erstrecken. Der Veloweg führt auf separater Trasse durch die landwirtschaftlichen Flächen.</p>
Ziele	Erhaltung und Förderung der unter Bundesschutz stehenden, wertvollen Schilf- und Rietbestände. Nutzungsentflechtung von Naturschutz und Freizeiterholung anstreben; die von der Bevölkerung genutzten Strandabschnitte festlegen. Die in der Schutzgebietsfläche gelegene landwirtschaftliche Nutzung westlich des Zugangswegs zur Krüger-Werft extensivieren. Schutzgebiet um den Espenweiher ausweiten. Trennung von Rad- und Wanderweg anstreben.
Massnahmen	M 10.1: Nutzung extensivieren im Naturschutzgebiet Riet M 10.2: Schaffung Kleintiertunnel im Gebiet Espe M 10.3: Touristische Aufwertung beim Weiher Espe M 11.1: Nutzung extensivieren im Gebiet Underi Gottlieberwise (rein informativ, da auf dem Gebiet der PG Tägerwilen).
Version	Mai 2012



PG Gottlieben

Handlungsraum H 10.1

Uferplanung Untersee und Rhein

Fotos

(22.07.2010)

Abbildung 1:

Esperriet – Flachmoor
von nationaler Bedeu-
tung.



Abbildung 2:

Erholungssuchende im
Schutzgebiet Esperriet.





PG Gottlieben

Handlungsraum H 10.1

Uferplanung Untersee und Rhein

Fotos

(22.07.2010)

Abbildung 3:

*Uferverbauung und
-nutzung direkt westlich
der Krüger-Werft.*



Abbildung 4:

*Blick auf das schutzwür-
dige Gebiet Espe zwi-
schen Grimm- und Krü-
ger-Werft.*





PG Gottlieben

Handlungsraum H 10.2

Uferplanung Untersee und Rhein

Uferabschnitt	Grimm-Werft (inklusive) bis Waaghaus
Handlungsraum	Siedlung
Beschreibung	<p>Ein von der Uferpromenade mit ihren Fachwerk- und Putzbauten des ehemaligen Marktores geprägter Uferabschnitt, der in den Sommermonaten ein beliebtes touristisches Ausflugsziel ist. Im westlichen Abschnitt tritt die moderne Grimmwerft mit ihren Steganlagen, Motoryachten und dem Seecafé besonders in Erscheinung, im östlichen Abschnitt dominiert das prächtige Häuserensemble der Drachenburg und des Waaghauses.</p> <p>Südlich des Siedlungsgebietes von Gottlieben erstrecken sich landeinwärts landwirtschaftliche Nutzflächen. Im Hintergrund das Dorf Tägerwilen und der Seerücken.</p>
Ziele	Landschafts- und Ortsbild sind bei Baumassnahmen gebührend zu berücksichtigen. Die touristische Entwicklung des Ortes ist zu fördern und unter anderem darauf zu achten, dass ausreichend Gastronomie- und Hotelbetriebe am See erhalten bleiben. Trennung von Rad- und Wanderweg anstreben.
Massnahmen	<p>M 10.4: Gestalterische Aufwertung der Espenstrasse</p> <p>M 10.5: Gestalterische Aufwertung des öffentlichen Platzes östlich des Seecafés</p> <p>M 10.6: Verkehrskonzept im Kernbereich von Gottlieben</p> <p>M 10.7: Gestalterische Aufwertung der Uferanlage am Seerhein</p> <p>M 10.8: Touristische Aufwertung bei der Anlegestelle für Kursschiffe</p> <p>M 10.9: Nutzungskonzept beim Bodman-Haus</p> <p>M 11.2: Erweiterung des Parkplatzes im Gebiet Ländli (rein informativ, da auf dem Gebiet der PG Tägerwilen).</p>
Version	Mai 2012



PG Gottlieben

Handlungsraum H 10.2

Uferplanung Untersee und Rhein

Fotos

(22.07.2010)

Abbildung 1:

Blick auf das Seecafé bei der Grimm-Werft und den öffentlichen Platz östlich davon.



Abbildung 2:

Prächtige Fachwerkhäuser entlang der Uferpromenade von Gottlieben. Links das Waaghaus mit Rheinterrasse.





PG Gottlieben

Handlungsraum H 10.3

Uferplanung Untersee und Rhein

Uferabschnitt	Schloss Gottlieben bis Gemeindegrenze Ost
Handlungsraum	Extensive Erholung
Beschreibung	<p>Ein vom imposanten Bau der ehemaligen Wasserburg mit ihren zwei Ecktürmen und der ummauerten Schlossanlage dominierter Uferabschnitt, der für die Öffentlichkeit nicht zugänglich ist. Das Schloss und der alte Baumbestand des Parks prägen den landschaftlichen Eindruck. Östlich daran grenzen mehrere Privatgrundstücke an, die rheinseitig mit einer Ufermauer abschliessen, an der einzelne Boote liegen. Das Bootshaus der Schweizer Armee tritt in diesem Bereich als markante Baute deutlich in Erscheinung.</p> <p>Der Wanderweg grenzt direkt südlich an das Schloss- und die Privatgrundstücke an. Dahinter liegt der Schlosspark mit seinem alten Baumbestand, sowie östlich daran angrenzend einige neuere Wohnhäuser, die von Landwirtschaftsland umgeben sind, das sich bis zum Dorf Tägerwilen erstreckt. Der Veloweg führt uferfern an Gottlieben vorbei.</p>
Ziele	Keine weiteren Bauten und Anlagen östlich vom Schloss sowie nördlich vom Wanderweg. Ökologische Aufwertung des Ufers wo möglich und sinnvoll. Trennung von Rad- und Wanderweg anstreben.
Massnahmen	Keine Massnahmen vorgesehen. M 11.3: Touristische Aufwertung des Schlossparks (rein informativ, da auf dem Gebiet der PG Tägerwilen).
Version	Mai 2012



PG Gottlieben

Handlungsraum H 10.3

Uferplanung Untersee und Rhein

Fotos

(22.07.2010)



Abbildung 1:

Blick auf die ehemalige Wasserburg Schloss Gottlieben.



Abbildung 2:

Private Ufergrundstücke östlich des Schlossgrundstücks. Harte Uferverbauung und Bootsplätze.